

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **KMW übernimmt zivile Schutzsparte von EDAG**

- **Gestärkte Schlüsselstellung bei geschützten Fahrzeugen**
- **Standorte in Ingolstadt und Mexiko**

**München, 23. Januar 2012.** Krauss-Maffei Wegmann (KMW) hat den Produktionsbereich für zivile Fahrzeugpanzerungen vom Automotive-Entwicklungsspezialisten EDAG übernommen und wird somit seine Schlüsselstellung auf dem Markt für geschützte Fahrzeuge entscheidend stärken. Eine entsprechende Vereinbarung haben beide Unternehmen vorbehaltlich der Zustimmung der Kartellbehörden miteinander getroffen.

„Die Ergänzung unserer vielzähligen Schutzaktivitäten um die EDAG-Schutzsparte ist ein logischer Schritt und mit Blick auf den mexikanischen Standort eine konsequente Fortsetzung unserer Mittel- und Südamerikastrategie.“ erklärte Frank Haun, Vorsitzender der KMW-Geschäftsführung.

#### **EDAG-Schutzsparte**

Die EDAG-Schutzsparte entwickelt und realisiert ballistische Schutzsysteme zur Integration in die Fahrzeuge weltweit führender Fahrzeughersteller. Sie gilt in diesem zivilen Segment als führend. Das umfassende Portfolio erstreckt sich von der Konzeption und Integrationsentwicklung von Fahrzeug-Schutzfunktionen bis zur Produktion ballistischer Schutzmodule und kompletter Schutz-Kits und Fahrzeugaufbauten für Fahrzeugserien.

Hierfür nutzt die EDAG ihre umfassende Kompetenz zur Serienentwicklung auf dem Gebiet der zivilen Fahrzeugentwicklung und stellt somit die Durchgängigkeit aller Funktionen im Fahrzeug sicher. Die EDAG fertigt ihre Schutzsysteme an Standorten in Ingolstadt und in Mexiko. An beiden Orten wird KMW zukünftig diese Aktivitäten der EDAG übernehmen und fortführen. Die EDAG Group wird sich in diesem Marktumfeld auf Engineering-Dienstleistungen konzentrieren und weiterhin eng mit Krauss-Maffei Wegmann zusammenarbeiten. „Wir sehen den Verkauf der Fertigung von geschützten Fahrzeugen an KMW als optimale Voraussetzung, um das Geschäftsmodell für unsere ca. 70 Mitarbeiter in Ingolstadt und Mexiko perspektivisch weiterentwickeln zu können. Für die EDAG Group stellt diese Entscheidung einen weiteren Schritt zur nachhaltigen Positionierung als reiner Entwickler für Fahrzeuge und Produktionsanlagen dar.

### **Strategisch ein konsequenter Schritt**

KMW beabsichtigt mit dem Erwerb seine Rolle im Marktumfeld hochgeschützter, militärischer Rad- und Kettenfahrzeuge weiter zu stärken. Die neu erworbenen zivilen Technologien dienen hierfür als bedeutende Ergänzung. Zudem ermöglicht die EDAG-Sparten-Übernahme den Ausbau der Geschäftsaktivitäten um hochgeschützte zivile Fahrzeuge und ergänzt die laufenden strategischen Aktivitäten zur Etablierung von KMW auf dem südamerikanischen Kontinent.

**Krauss-Maffei Wegmann GmbH & Co. KG** ist Marktführer in Europa für hochgeschützte Rad- und Kettenfahrzeuge. An Standorten in Deutschland, Brasilien, Griechenland, den Niederlanden, Singapur der Türkei und den USA entwickeln, fertigen und betreuen rund 3.500 Mitarbeiter ein Produktportfolio, das von luftverladbaren und hochgeschützten Radfahrzeugen (MUNGO, AMPV\*, F2, DINGO, GFF4 und BOXER\*), über die Aufklärungs-, Flugabwehr- und Artilleriesysteme (FENNEK, GEPARD, LeFLaSys\*, Panzerhaubitze 2000, DONAR\* und AGM) bis hin zu schweren Kampfpanzern

(LEOPARD 1 und 2), Schützenpanzern (PUMA\*) und Brückenlegesystemen (LEGUAN) reicht. Darüber hinaus besitzt KMW eine umfassende Systemkompetenz auf dem Gebiet ziviler und militärischer Simulation- sowie Führungs- und Informationssystemen und fernbedienbaren Lafetten mit Aufklärungs- und Beobachtungseinrichtungen für Missionen bei Tag und Nacht. Auf die Einsatzsysteme von KMW verlassen sich weltweit die Streitkräfte von über 30 Nationen.

\* Gemeinschaftsvorhaben mit nationalen und internationalen Partnern

### **EDAG Group - Partner der internationalen Mobilitätsindustrie**

Als weltweit größter unabhängiger Entwicklungspartner entwickelt die EDAG Group serienreife Konzepte und Lösungen für die nachhaltige Mobilität der Zukunft. Die Entwicklung kompletter Module, Fahrzeuge, Derivate und Produktionsanlagen gehört ebenso zum Leistungsspektrum wie der Modell- Prototypenbau und die Kleinserienfertigung. Über die Entwicklungsleistung hinaus bietet die EDAG Group mit ihrem Schwesterunternehmen FFT EDAG die Realisierung kompletter Produktionsanlagen für den Karosserierohbau und der Fahrzeugmontage an.

Weltweit ist die EDAG Group an über 25 Standorten präsent. Das 1969 gegründete Unternehmen bietet mit seinen verzahnten Geschäftsfeldern serienreife und fertigungsoptimierte Lösungen.

Die EDAG Group ist fokussiert auf die Automobil-, Luftfahrt-, Schienenindustrie sowie den Bereich "Erneuerbare Energien". In 2011 setzten die EDAG und die FFT EDAG ca. 720 Mio. Euro um und beschäftigt weltweit über 5.500 Mitarbeiter.

**Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an:**

Krauss-Maffei Wegmann GmbH & Co.KG

Christoph Müller

Krauss-Maffei-Str. 11, D-80997 München

Tel: +49/89/8140.4675

Fax: +49/89/8140.4977

[c.mueller@kmweg.de](mailto:c.mueller@kmweg.de)

EDAG GmbH & Co. KGaA

Christoph Horvath

Reesbergstraße 1, 36039 Fulda

Tel. : +49/661/6000.570

Fax : +49/661/6000.669

[christoph.horvath@edag.de](mailto:christoph.horvath@edag.de)